

Fast 50 Jahre lang als ein Mann gelebt

Ilka Christin Weiß ist jetzt zertifizierte Beraterin für transgeschlechtliche Menschen und deren Angehörige

STOTEL. Manche Menschen können sich mit ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht nicht identifizieren. Ilka Christin Weiß, zertifizierte Beraterin für transgeschlechtliche Menschen, informierte in einem Vortrag darüber die Stoteler Landfrauen.

Ilka Christin Weiß ist 58 Jahre alt und hat fast 50 Jahre als Mann gelebt, bevor nach einer längeren Hormonbehandlung die Operation zur Geschlechtsangleichung vorgenommen wurde. Nach einem jahrelangen Leidensweg mit vielen Höhen und Tiefen konnte sie irgendwann nicht mehr mit dem ihr zugewiesenen Geschlecht – als Mann – leben.

Bereits im Alter von vier Jahren fühlte sich der kleine Holger in Kleidern und mit langen blonden Haaren in der Mädchengruppe am wohlsten. Das änderte sich bei der Einschulung: Die Mädchen schlos-



Ilka Christin Weiß hat sich immer dem weiblichen Geschlecht zugehörig gefühlt.

Foto: Tietjen

sen ihn aus und bei den Jungen fühlte er sich nicht wohl. Eine sehr schwierige Zeit begann für ihn.

Der konservative Vater duldete kein „Weichei – ein Junge weint nicht“.

Sie hat zwei Söhne

Nach der schwierigen Pubertät und einem abgebrochenen Jura-Studium lernte er Krankenpfleger. „Dort traf ich meine spätere Frau, mit der ich zwei Söhne habe“, berichtet Ilka Christin Weiß aus ihrem früheren Leben. „Wir hielten meine Neigung geheim und führten ein normales Familienleben. Die Söhne waren 16 und 21 Jahre alt, als ich sie einweihte – sie reagierten erstaunlich cool“, berichtet sie.

Dieses Gefühl, im falschen Körper zu leben und diese Neigung nur im Geheimen auszuleben, macht extrem unzufrieden und depressiv. Obwohl seine Frau immer zu ihm hielt, kam irgendwann die Trennung von der Familie –

schmerzhaft und doch befreiend.

Unvergessen die Zeit der inneren Kämpfe und Zweifel, die Auseinandersetzung mit den Behörden und der Krankenkasse. Obwohl die Gesetze inzwischen vieles leichter machen, möchte Ilka Christin Weiß ihre Erfahrungen gern weitergeben an Betroffene und für weitere Gesetzesänderungen kämpfen.

Sie ist Mitbegründerin und Ansprechpartnerin des Trans*Net OHZ (Netzwerk/SHG Trans*im Landkreis Osterholz), Netzwerk und Selbsthilfegruppe für Trans*Menschen auf dem Lande, deren Angehörige, Freunde und Unterstützer. Durch Aufklärung und Information, Vorträge und Seminare bietet das Netzwerk den Betroffenen Unterstützung in vielen Lebenssituationen an. (ht/lit)

www.transnet-ohz.de

www.facebook.com/TransNETOHZ